

Pfarrbrief

Sommer 2026





Liebe Leserin, lieber Leser!

„Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichtete ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen“ (Mk 6,30-31).

Ich finde diesen kurzen Abschnitt aus dem Markus-Evangelium erstaunlich gegenwärtig. Es ist immer was los: Aufgaben, Termine, Erwartungen, Begegnungen, Anforderungen. Vieles kommt auf uns zu, manches ist wichtig, manches drängt sich einfach auf. Zeit, um wirklich zur Ruhe zu kommen, aufzutanken oder einfach mal da zu sein, muss gesucht werden. Gerade da spricht Jesus sein Wort: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.“

Das Bild mit den bunten Hängematten auf der Titelseite greift diese Einladung auf. Hängematten stehen für Entlastung. Man muss nicht stehen, nicht laufen, nicht tragen. Man darf sich hineinlegen, loslassen und getragen sein. Zugleich sind die Hängematten bunt und vielfältig. Vielleicht erinnert das daran, dass Ruhe für Menschen ganz verschieden sein kann: ein stiller Moment, ein freier Nachmittag, ein Spaziergang, ein Gebet, eine Zeit ohne Termine, ein Gespräch, ein Atemholen vor Gott.

Dabei geht es nicht um Flucht aus der Wirklichkeit. Jesus lädt die Jünger ein, allem zu entkommen, sondern eine Weile Abstand zu gewinnen. Ruhe ist eine heilsame Unterbrechung. Sie hilft, wieder klarer zu sehen und mit neuer Kraft weiterzugehen.

Vielleicht ist das gerade im Sommer eine wichtige geistliche Einladung: nicht nur Ferien oder Urlaub zu haben, sondern auch innerlich freier zu werden. Nicht nur etwas anderes tun, sondern sich wirklich zu erholen. Nicht nur unterwegs zu sein, sondern bei Christus neu anzukommen.

Ich wünsche Ihnen in den kommenden Wochen solche Zeiten, in denen das Herz wieder weit wird.

Ihr Pfarrer
Dr. Markus Schrom



Die neuen Pfarrgemeinderäte stellen sich vor

Unsere Pfarreiengemeinschaft darf sich glücklich schätzen, dass sich in allen fünf Pfarreien Frauen und Männer für die Wahl der neuen Amtsperiode (4 Jahre) zur Verfügung gestellt haben. Erfreulich ist, dass viele aus den bisherigen Pfarrgemeinderäten wieder zu einer Kandidatur bereit waren.

Die Wahl fand am 1. März unter dem Leitwort „Gemeinsam gestalten gefällt mir“ statt. Im Wahlauftrag des Bischofs und der Diözesanratsvorsitzenden Hildegard Schütz war zu lesen: „Gott wirkt nicht abstrakt – er wirkt durch Menschen, die sich einbringen, mitdenken und mitgestalten.“

Herzlichen Dank für das Mitwirken und Gottes Segen für das gemeinsame Gestalten, damit der Glaube lebendig bleibt.



Pfarrgemeinderat Aretsried:

v.l.: Barbara Holl, Christina Schulz, Renate Micheler, Theresa Micheler, Andrea Menner, Simone Zott (Vorsitzende), Barbara Weber, Sophia Schmid (stellvertretende Vorsitzende)

Pfarrgemeinderat Fischach

v.l.: Heinrich Horn, Roland Hilgart (Vorsitzender), Anja Weidner, Sabrina Mayer (stellvertretende Vorsitzende), Katharina Vill, Matteo di Giorgio, Milka Kroll, Gaby Schöner





Die neuen Pfarrgemeinderäte stellen sich vor



Pfarrgemeinderat Siegertshofen

vorne v.l. Sonja Platten, Verena Landherr

hinten v. l. Rosemarie Mayr (stellvertretende Vorsitzende), Andrea Rößle, Susanna Matiaske (Vorsitzende)

Pfarrgemeinderat Willmatshofen

v.l. Antonia Wanner (Vorsitzende), Mirjam Wundlechner (stellvertretende Vorsitzende), Angelika Kretzinger, Manuela Schöner, Elfriede Angerer



Pfarrgemeinderat Wollmetshofen

Patricio Leuthold (Vorsitzender), Andrea Würth, Christine Scherrer (stellvertretende Vorsitzende), Vanessa Enderle



Ehrung der ausscheidenden Pfarrgemeinderatsmitglieder

14 bisherige Pfarrgemeinderatsmitglieder wurden nach teilweise langjähriger Mitarbeit im Pfarrgemeinderat aus ihrem Amt verabschiedet. Sie haben sich mit ihren Begabungen und Erfahrungen eingebracht und der Kirche ein Gesicht gezeigt. Herzlichen Dank dafür, dass sie mit viel Zeit und Herzblut Kirche am Ort lebendig gehalten haben.

Pfarrgemeinderat Aretsried



Katharina Winkler (4 Jahre),

Elisabeth Bechner
(20 Jahre, Ehrennadel in Silber),

Marion Kraus (20 Jahre),

Elisabeth Bucher
(40 Jahre, Ehrennadel in Gold)

Elisabeth Bechner war 20 Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat Aretsried. In dieser Zeit engagierte sie sich besonders im Bereich Liturgie und Gottesdienst und gestaltete diese aktiv mit. Außerdem übernahm sie die Planung der Lektorendienste. Zuletzt war sie eine Amtsperiode lang PGR-Vorsitzende. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde ihr die silberne Ehrennadel verliehen.

Frau Elisabeth Bucher war 12 Jahre in Ustersbach und 28 Jahre in Aretsried Pfarrgemeinderätin. Sie leitet den Liturgiekreis der Pfarreiengemeinschaft und erstellt den Gottesdienstplan. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde ihr die goldene Ehrennadel verliehen.



Ehrung der ausscheidenden Pfarrgemeinderatsmitglieder

Pfarrgemeinderat Fischach



Martin Eichele war 20 Jahre ununterbrochen im Pfarrgemeinderat Fischach und führte das Protokoll. In seiner ruhigen Art hatte er stets einen aufmerksamen Blick dafür, wo eine helfende und zupackende Hand gebraucht wird. Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde ihm die silberne Ehrennadel verliehen.

Pfarrgemeinderat Siegertshofen

Franziska Auer (4 Jahre), Rosemarie Noack (4 Jahre)

Pfarrgemeinderat Willmatshofen



Annemarie Völk (8 Jahre), Christine Schöner (4 Jahre)

Nicht auf dem Bild: Anni Angerer (24 Jahre), Marie-Luise Mayer (4 Jahre)



Ehrung der ausscheidenden Pfarrgemeinderatsmitglieder

Anni Angerer war 24 Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat Willmatshofen.

In dieser langen Zeit hat sie sich insbesondere um den Geburtstagskaffee, der mehrmals jährlich stattfindet, und die Besuchsdienste gekümmert. Damit hat sie auf persönliche Weise gezeigt, dass die Kirche nicht nur in Sitzungen und Gottesdiensten lebt, sondern auch dort, wo Menschen wahrgenommen, besucht und begleitet werden. Für ihr langes ehrenamtliche Engagement wurde ihr die silberne Ehrennadel verliehen.

Pfarrgemeinderat Wollmetshofen



Alexander Müller (20 Jahre, goldene Ehrennadel),

Nicht auf dem Bild: Claudia Glockner (4 Jahre), Christine Hößle (4 Jahre)

Herr Alexander Müller war 16 Jahre PGR-Vorsitzender. Außerdem hat er sich in der Pfarrei St. Jakobus um sämtliche Abläufe, die Organisation der liturgischen Feiern und Feste sowie die Jubiläen gekümmert. Er ist außerdem Aushilfsmesner. Mit einem Wort

„Kümmerer für alles“

Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde ihm die goldene Ehrennadel verliehen.



Neuer Pastoralrat

Nach den Pfarrgemeinderatswahlen hat sich am 20. Mai auch der Pastoralrat neu konstituiert.

Der Pastoralrat ist das oberste Gremium der Pfarreiengemeinschaft. Diesem gehören je zwei Vertreter der Pfarrgemeinderäte an sowie die Hauptamtlichen.

Die Hauptaufgabe des Pastoralrates ist es, alle wichtigen Entscheidungen auf Pfarreiengemeinschaftsebene zu treffen. Dazu gehört z.B. die Kooperation zwischen den jeweiligen Pfarreien, die Gestaltung wichtiger Tage und gemeinsamer Aktionen.

Zusammensetzung des neuen Pastoralrates

Hauptamtliche:

Pfarrer BGR Dr. Markus Schrom, Gemeindereferentin Ursula Mayr

Pfarrgemeinderäte:

Aretsried: Simone Zott (PGR-Vorsitzende), Theresa Micheler

Fischach: Roland Hilgart (PGR-Vorsitzender), Anja Weidner, Gaby Schöner (Kolping)

Siegiertshofen: Susanne Matiaske (PGR-Vorsitzende), Andrea Rößle

Willmatshofen: Antonia Wanner (PGR-Vorsitzende), Elfriede Angerer

Wollmetshofen: Patricio Leuthold (PGR-Vorsitzender), Christine Scherer

Pastoralrats-Vorstand:

1. Vorsitzende: Gaby Schöner

2. Vorsitzende: Susanne Matiaske

Schriftführerin: Anja Weidner



Erstkommunionfeiern in unserer Pfarreiengemeinschaft

31 Kinder haben sich seit Januar in den Kommuniongruppen, in Gottesdiensten und in der Schule auf ihre Erste Heilige Kommunion vorbereitet. Herzlichen Dank allen Kommuniongruppenmüttern und allen, die dafür gesorgt haben, dass der Tag der Erstkommunion zu einem schönen Fest wurde.

Erstkommunion in St. Nikolaus Siegertshofen am 11. April



Erstkommunion in St. Vitus Willmatshofen am 18. April





Erstkommunionfeiern in unserer Pfarreiengemeinschaft

Erstkommunion in St. Pankratius Aretsried am 25. April



Erstkommunion in St. Michael Fischach am 9. Mai





Königlicher Besuch aus Fischach im Kanzleramt

Geduld wird belohnt! Jahr für Jahr haben sich Claudia Andraschko und Marion Möerderisch darum beworben, mit einer Sternsingergruppe nach Berlin fahren zu dürfen und dort als Sternsinger-Vertreter des Bistums Augsburg am Dreikönigstag den Segen ins Bundeskanzleramt zu bringen. Endlich hat es geklappt! Was für eine große Ehre! Es ist auch die Krönung eines großartigen und leidenschaftlichen Engagements für die Sternsingeraktion in Fischach.

Samuel Möerderisch, Sophie Eberle und Amelie und Valentina Joanni aus Fischach durften als erfahrene Sternsinger stellvertretend für alle Fischacher Sternsinger mit dabei sein. Alles war gut organisiert.



Die Sternsingerbegleiterinnen Marion Möerderisch und Claudia Andraschko beim Abendessen in der Jugendherberge in Berlin



Aktuelles aus den Pfarreien

St. Pankratius, Aretsried

Bastelaktionen in der Osterzeit

Vor Ostern wurde in der Pfarrei Aretsried / Reitenbuch viel gebastelt. Los ging es mit dem Basteln der Osterkerzen. Einige Tage später gab es die nächste Bastelaktion. Dieses Mal ging es um den Leidensweg Jesu. Den Kindern wurde der gesamte Leidensweg anschaulich erklärt. Die Kinder haben dabei ihr Wissen eifrig beigetragen und uns mit ihrem Wissensschatz überrascht.



Im Anschluss wurde im Freien die Grabstätte Jesu nachgebaut. Zum Abschluss wurde in den Gräbern ein Licht platziert, welches am Ostersonntag anlässlich der Auferstehung angezündet wird. Bis dahin wurden alle Gräber mit einem Stein verschlossen.





Rätschaktion in der Osterzeit

In der Karwoche wurde dieses Jahr nicht nur zum Gebetläuten gerätscht. Am Karsamstag waren 9 Ministranten mit Rätschen in Aretsried unterwegs. Teilweise wurden die Rätschen extra für diese Aktion gebaut. Die Kinder hatten viel Spaß und Freude, aber auch gutes Durchhaltevermögen bei dieser Aktion. Am Ende sammelten sie 250€, welche der Aktion Hoffnung gespendet wurden.



Himmlisch Anstoßen anlässlich des Patroziniums

Im Anschluss an das Patrozinium waren alle zum Sektempfang eingeladen. Bei Sekt, Bier und Capri-Sonne gab es nette Gespräche bei Sonnenschein.





Aktuelles aus den Pfarreien

St. Michael, Fischach

Maiandacht im idyllischen Pfarrgarten

Unter dem Motto „Maria, Königin des Friedens“ feierte unsere Pfarrgemeinde in diesem Jahr eine besonders gelungene Maiandacht, die wegen des Volksfestes von der Grotte in den Pfarrgarten verlegt wurde.

Die blühende Natur im Mai bot eine wunderbare, stimmige Kulisse für das gemeinsame Gebet um den Frieden in der Welt. Musikalisch wurde der Abend feierlich durch den Männergesangsverein Liederkranz Fischach und unserem Organisten Heinrich Horn gestaltet, bevor die Andacht bei einem gemütlichen Umtrunk harmonisch ausklang.





Ursberger Spirit begeistert Fischach

Am 1. Februar 2026 brachte das Ringeisen-Gymnasium Ursberg frischen Wind in die Pfarrkirche St. Michael in Fischach. Die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte gestalteten den Sonntagsgottesdienst zusammen mit Pater Christan Hamberger und Pfarrer Dr. Markus Schrom. Mit mitreißender Musik, modernen Texten und spürbarer Begeisterung füllte die Ursberger Schulgemeinschaft das Gotteshaus mit Leben. In den Fürbitten setzten die Jugendlichen starke Zeichen für Zusammenhalt und Mut. Am Ende gab es begeisterten Applaus. Ein gelungener Vormittag, der bewies: Glaube, Jugend und Energie gehören absolut zusammen!





Aktuelles aus den Pfarreien

St. Nikolaus, Siegertshofen

Pfarrkirche St. Nikolaus in Siegertshofen ist barrierefrei

Die Pfarrkirche St. Nikolaus wurde im Februar/März 2026 barrierefrei gestaltet. Im Rahmen der Sanierung der maroden Betonstahlterre am Eingangsbereich entstanden neue, solide Granitstufen, die den Zugang zur Kirche deutlich aufwerten. Ein schlichtes Geländer als Absturzssicherung wurde ebenfalls montiert.



Zusätzlich wurde eine neue Rampe errichtet, die Menschen mit Mobilitätseinschränkungen – beispielsweise mit Rollstuhl oder Rollator – einen barrierefreien Zugang ermöglicht. Die Verbindung reicht nun vom Parkplatz auf der Ostseite direkt bis in die Kirche und sorgt damit für einen komfortablen und sicheren Zugang für alle Besucherinnen und Besucher.



Verabschiedung

Florian Auer war seit seiner Erstkommunion 2017 als Ministrant in Siegertshofen aktiv. Nach neun Jahren Dienst am Altar hat er sich jetzt verabschiedet. Zum Dank für sein Engagement und zur Erinnerung erhielt er ein kleines Weihrauchfass.





Aktuelles aus den Pfarreien - St. Nikolaus, Siegertshofen

Bastelaktion im Advent



Unsere Kommunionkinder begleiten die Fronleichnamsprozession



Osterkerzenbasteln



- Dazu waren auch unsere Kommunionkinder eingeladen, die mit Feuer und Flamme am Werk waren.

**Das Cafè-Team lädt zum
Sommerfest am 18. Juli
2026 ein in unseren
wunderschönen
Pfarrgarten**





Aktuelles aus den Pfarreien

St. Vitus, Willmatshofen

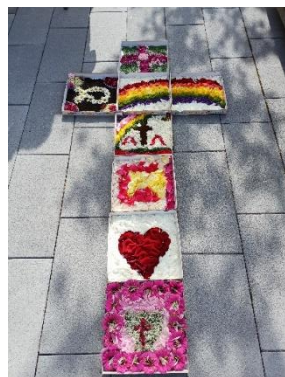
Fronleichnam 2026

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen feierten wir dieses Jahr mit Herrn Pfarrer Ehler eine sehr schön gestaltete Fronleichnamsprozession in Willmatshofen.

Im Vorfeld gab es leider nur etwas Anlaufschwierigkeiten, da nur noch zwei Familien mit ihren Helfern bereit waren, die traditionellen Altäre aufzustellen.

Auf der Suche nach Alternativen kam die Idee auf, Familien und Kinder miteinzubeziehen: Es sollte ein Familien- oder Kinderaltar entstehen, um damit die lange Tradition aufrechtzuerhalten. Alle sollten aktiv etwas beitragen können und so wurde der Grundgedanke für einen Blumenteppeich im Pizzakarton geboren. Wie man auf den Bildern sieht – ist das Ergebnis beeindruckend. Vielen lieben Dank an alle kleinen und großen Hände, die hier gesammelt, geklebt und mit ihren Ideen wunderschöne Blumenbilder gestaltet haben. Ein geschmückter Tisch vervollständigte den neu geschaffenen Altar am Feuerwehrhaus.

Auch für den vierten Altar konnte eine Lösung ge-



funden werden: Zwei Familien packten kurzerhand an und richteten einen Tisch am Kreuz an der Wilhelm-Wörle-Straße her. Das Ergebnis war auch hier ein super schöner und sehr liebevoll geschmückter Altar. Ein großes Dankeschön dafür.

Natürlich gilt unser herzliches Vergelt's Gott den beiden verbliebenen Altarfamilien und ihren Helfern, die in traditioneller Weise ihre Altäre aufgebaut und geschmückt haben. Wie immer durften wir hier schöne Altäre mit Blumenschmuck und Blumenteppeich bewundern.



Aktuelles aus den Pfarreien - St. Vitus, Willmatshofen

Zum Ausklang fanden sich noch viele Helferinnen und Helfer und einige Kirchenbesucher zum gemeinsamen Frühschoppen in den Erkstuben ein.

Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft wieder viele helfende Hände finden, die bereit sind, das Fronleichnamsfest mitzugestalten. Nur in der Gemeinschaft kann ein solches Fest weiter bestehen.





Aktuelles aus den Pfarreien

St. Jakobus maj., Wollmetshofen

Maiandacht an der Grotte in Wollmetshofen

Am 03. Mai fand an der Grotte in Wollmetshofen eine Maiandacht statt unter dem Thema „Maria - Königin des Friedens“. Bereits das vierte Jahr übernahm der Liederhain Langenneufnach unter der Leitung von Martin Kögel die musikalische Gestaltung. Als Gegenstück zu den klassischen, gern gesungenen Marienliedern im Volksgesang brachte der Chor moderne, erfrischende Marienlieder dar. Im Anschluss gab es auch dieses Jahr wieder eine leckere Bowle, mit der dieser schöne Maiabend bei gemütlichem Beisammensein in der idyllisch gelegenen Waldgrotte ausgeklungen ist.



Die nächste größere Veranstaltung an der Grotte findet am 14.08.2026 um 19:30 Uhr statt und beginnt mit der Lichterprozession von der Kirche zur Grotte, wo im Anschluss ein Gottesdienst mit Kräutersegnung stattfindet.



Adventsbasteln in der Alten Schule Wollmetshofen

Am 21.12.2025 lud das Familiengottesdienststeam zu einem vorweihnachtlichen Bastelnachmittag bei Punsch und anderen Leckereien ein. Zuerst stimmten wir uns mit den Liedern „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ und „Morgen Kinder wird's was geben“ ein. Anschließend lauschten die Kinder der Geschichte von den fleißigen Weihnachtsengeln. Dann wünschten sich die Kinder noch gemeinsam „Dicke rote Kerzen“ zu singen, bevor sie selbst zu kleinen fleißigen Bastelengeln wurden. Es wurde Wolle gewickelt, Löcher gebohrt, Modelliermasse ausgerollt sowie ausgestochen und alles schön mit Glitzersteinen und Filzschneeflocken verziert. So entstanden tolle Kerzen aus Holzstämmen und verschiedene Anhänger. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und nahmen ihr Kunstwerk stolz mit nach Hause. Es war ein gelungener Nachmittag und schönes Zusammenkommen in der Adventszeit!



Jubiläumscafé Wollmetshofen

Am 08. Februar fand wieder unser beliebtes alljährliches Jubiläumscafé am Jahresbeginn statt. Die Geburtstags- und Ehejubilare aus dem Jahr 2025 wurden zur Nachfeier ihres Ehrentages ins Schützenheim Wollmetshofen eingeladen. Die Jubilare erwartete eine schön hergerichtete Tafel des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung. Bei gemütlichem Zusammensein ergaben sich bei Kaffee und Kuchen viele nette Gespräche. Wie immer ist die Zeit wie im Fluge vergangen und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr auf die neuen Jubilare.





Maiandachtausflug

Der Maiandachts-Ausflug – inzwischen zur unverzichtbaren Tradition geworden – führte dieses Mal zur Wallfahrtskapelle „Maria im Schnee“ bei Markt Rettenbach.





Agapefeier am Gründonnerstag

Im Liturgiekreis entstand der Wunsch, die Bedeutung des Gründonnerstags durch eine Agapefeier und eine Gebetswache zu unterstreichen.

Das Wort „Agape“ kommt auch dem Griechischen und bedeutet „Liebe“ und „Hochschätzung des Anderen“. Die frühen Christen haben Agape als gemeinschaftliches, religiöses Mahl gefeiert. Mitglieder aus unseren Pfarrgemeinderäten haben nach der Feier vom letzten Abendmahl zur Agape ins Pfarrheim eingeladen, bei der einfache Speisen geteilt wurden und miteinander gebetet und gesungen wurde. Anschließend war bis 23.00 Uhr eine Gebetswache in der Kirche, um in die Stille der Kartage zu kommen.





Mit den Heiligen durch das Kindergartenjahr



Kindergarten und Krippe St. Michael, Fischach

In diesem Kindergartenjahr begleiteten uns die heiligen Namenspatrone durch den Jahreskreis. Wir begannen mit dem heiligen Michael, dem Namenspatron unseres Kindergartens, und schlossen mit Christophorus als Brückenbauer in das neue Schul- und Kindergartenjahr ab. So lernten wir gemeinsam viele eindrucksvolle Persönlichkeiten, bewegende Geschichten und große Vorbilder kennen.

Wir folgten bewusst immer einem ähnlichen Ablauf, um den Kindern Sicherheit zu geben. Die Gruppen trafen sich in der Früh in der Turnhalle. Dort begannen wir mit dem Lied „Horch, es ist Geschichtenzeit“. Anschließend lasen wir die Heiligenlegende vor oder spielten sie als Puppentheater. Ganz besonders blieb die Geschichte des heiligen Patrick in Erinnerung, die die blaue Gruppe mit großem Engagement als Theaterstück umsetzte. Die rote Gruppe begeisterte mit der Josefslegende, und die gelbe Gruppe vertonte das Leben der heiligen Helena in einer Klanggeschichte. Auch unsere Jüngsten in der Krippe waren eifrig dabei und unterstützten uns tatkräftig. Danach wurden die Kinder gemeinsam aktiv, wir suchten für jeden Buchstaben des Heiligen ein positives Adjektiv. Den Abschluss der Feier bildete immer unser Namenstagslied.

Diese Feiern gaben uns einen Anlass, im Alltagsstress innezuhalten und unsere Gemeinschaft zu spüren. Wir begleiten die Kinder täglich auf ihrem Weg zu selbstbewussten und empathischen Persönlichkeiten. Der Namenstag lenkt dabei den Blick auf etwas Besonderes: Er hilft, einen Bezug zur eigenen Namensbedeutung zu finden und die Werte zu erkennen, die uns die Heiligen vorgelebt haben. Denn die Geschichten unserer Namenspatrone sind keine verstaubten Legenden. Sie transportieren zeitlose Werte wie Mut, Nächstenliebe, Trost und den Schutz der Natur.

Mit diesen vielen schönen Erinnerungen im Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Sommerzeit und einen guten Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr!

Ihr Kindergarten St. Michael





Gemeinsam unterwegs

– Unsere Familienolympiade zum Mutter- und Vatertag

Kath. Kindertagesstätte St. Vitus

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam Zeit zu verbringen, miteinander zu lachen und sich gegenseitig zu stärken? Unter diesem Gedanken stand unsere diesjährige Familienolympiade rund um den Mutter- und Vatertag. Viele Familien sind unserer Einladung gefolgt und haben einen Tag voller Freude, Bewegung und Gemeinschaft erlebt. Ganz im Sinne unseres christlichen Glaubens wurde spürbar: Familie ist ein Geschenk Gottes – ein Ort, an dem wir Liebe, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung erfahren dürfen.

An verschiedenen Stationen konnten Groß und Klein ihr Geschick unter Beweis stellen. Beim Schubkarrenrennen war Teamarbeit gefragt, beim Kegeln und Ringe werfen ging es um Zielgenauigkeit und ein bisschen Glück. Besonders viel Freude bereitete auch unsere Fotobox, in der viele fröhliche Erinnerungsbilder entstanden sind – kleine Momentaufnahmen eines großen gemeinsamen Tages.



Ein besonderes Highlight war unsere „olympische Reise“, die in Anlehnung an die bekannte „Reise nach Jerusalem“ gestaltet war. Mit viel Bewegung, Musik und guter Laune wurde hier gelacht, mitgefiebert und manchmal auch ein wenig geschmunzelt, wenn schnell ein Platz gefunden werden musste. Auch der symbolische Familienskilauf – bei dem mehrere Personen gemeinsam „auf Skiern“ unterwegs waren – zeigte eindrucksvoll: Nur wenn wir aufeinander achten und zusammenarbeiten, kommen wir ans Ziel.

Kreativ wurde es beim Medaillenbasteln, bei dem jedes Kind seine ganz persönliche Auszeichnung gestalten konnte. Denn bei unserer Olympiade galt: Gewonnen haben alle, die mitgemacht haben – ganz gleich, wie schnell oder geschickt sie waren. In all dem wurde deutlich, was uns als christliche Gemeinschaft trägt: füreinander da sein, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Freude erleben. Gerade im oft hektischen Alltag sind solche Momente kostbar. Sie schenken uns Zeit füreinander – und erinnern uns daran, dass wir als Familien und als Gemeinde miteinander verbunden sind.

Möge die Freude dieses Tages in unseren Familien weiterwirken – im Vertrauen darauf, dass Gott uns auf all unseren Wegen begleitet.



Die Eltern-Kind-Gruppe der Kolpingsfamilie Fischach stellt sich vor

Mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr wird es bei unserer Eltern-Kind-Gruppe bunt, fröhlich und manchmal auch ein bisschen klebrig! Kinder von 0 bis 3 Jahren entdecken gemeinsam mit ihren Eltern spielerisch die Welt. Wir basteln, singen, spielen, machen Ausflüge und beschäftigen uns mit spannenden Themen aus dem Alltag der Kleinsten.



Die Freiwillige Feuerwehr zu Besuch bei der Eltern-Kind-Gruppe.

Ob Vatertags- und Muttertagsgeschenke, jahreszeitliches Basteln, kreative Aktionen oder spielerisches Lernen von Gegensätzen wie groß und klein oder hell und dunkel – bei uns gibt es immer etwas zu entdecken. Außerdem machen wir gerne gemeinsam die Natur unsicher: Bei Ausflügen in den Wald sammeln wir Naturmaterialien, beobachten unsere Umgebung und entdecken spielerisch die Wunder der Natur.



Den Wald erleben mit allen Sinnen in Oberschönenfeld



Die Eltern-Kind-Gruppe der Kolpingsfamilie Fischach stellt sich vor

Dabei stehen Spaß, Gemeinschaft und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Nicht nur die Kinder profitieren von den Treffen: Die Eltern haben die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen, Erfahrungen zu teilen, Fragen zu stellen und neue Kontakte zu knüpfen.

Oft entstehen dabei wertvolle Gespräche oder hilfreiche Tipps für den Familienalltag können ausgetauscht werden.

Zweimal im Jahr veranstalten wir außerdem unseren beliebten Kinderkleidermarkt. Hier können Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr rund ums Kind verkauft oder gekauft werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und netten Begegnungen ebenfalls gesorgt. Der nächste Kinderkleidermarkt findet am 04.10.2026 statt – wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher sowie zahlreiche Verkäuferinnen und Verkäufer.

ELTERN-KIND-GRUPPE FISCHACH

GROSSER KINDERKLEIDERMARKT

Alles für Babys und Kinder, von Kleidung bis Spielzeugen.

TISCHRESERVIERUNG
PER E-MAIL AN
kinderkleidermarkt.fischach@gmail.com

Bitte denken Sie an folgende Angaben:
Name, Telefonnummer

10,- € Tischgebühr
8,- € mit Kuchen spende

ANMELDUNG
DIREKT ÜBER
QR CODE!

**SONNTAG,
04.10.2026
14:00 - 16:00 UHR**

Einlass für Verkäufer ab 13:00 Uhr

Für ihr leibliches Wohl ist
bestens gesorgt!

Auf ihr Kommen freut sich die Eltern-Kind
Gruppe der Kolpingsfamilie Fischach

Stadtenleuthalle Fischach
Schützenweg 4
90850 Fischach

Kolping



Neue Familien sind jederzeit herzlich willkommen! Wer Interesse hat, kann sich gerne über das Pfarrbüro nach den aktuellen Kontaktdaten erkundigen. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!



Neues von kathSPIRIT



Neben der Kernaufgabe von kathSPIRIT, nämlich die diesjährigen 24 Firmbewerber auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten, hat das Jugendteam Anfang Januar wieder zum Wiener Caféhaus eingeladen - mit einem besonderen Highlight! Zum ersten Mal war Live-Musik dabei. Die „Klangphoniker“, junge Musikerinnen und Musiker aus Fischach und Umgebung, begleiteten das Wiener Caféhaus musikalisch und vervollständigten das Caféhausambiente. „Aber bitte mit Sahne“ hätte passender nicht sein können und alle durften zu dem bekannten Song von Udo Jürgens mitsingen. Das Tortenbuffet war mit 14 Torten und Kuchen nicht nur eine Augenweide, sondern auch ein Gaumenschmaus. Die Gäste belohnten das Engagement der Jugendlichen mit großzügigen Spenden, von dem kathSPIRIT mit 300 Euro die „Stille Hilfe Fischach“ unterstützt hat.





Gruppe GEMEINSAM

Nach wie vor sind die Treffen der Gruppe GEMEINSAM sehr gut besucht.

Im Januar begannen wir - wie üblich - mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und Planung für 2026. Leider mussten wir im Dezember 2025 Abschied von unserer Steffi Kramer nehmen. Sie verstarb ganz überraschend. Steffi war immer bei unseren Treffen dabei, brachte uns mit ihrem Humor immer zum Lachen. Wir vermissen sie sehr. Bei diesem - unserem ersten Treffen im neuen Jahr - besuchte uns auch unsere BGM-Kandidatin Fr. Völk.

Beim "Wiener Kaffee" der Gruppe KathSPIRIT waren wir auch vertreten. Einen lustigen Nachmittag erlebten wir dann beim Kolpingfasching. In der Fastenzeit führten wir eine kurze Meditation durch. Beim Fastenessen der Kolpingsfamilie - bei welchem auch unser BGM-Kandidat Herr Früchtel vertreten war - gab es wieder feine Suppen mit verschiedenen Einlagen.

"Rätsel mit Witz" wurden im April gelöst. Und dann war's endlich soweit: im Mai gingen wir wieder auf "Schiffsreise". Ziel war der Starnberger See. Pünktlich um 10.15 Uhr legten wir mit der "Seeshaupt" in Starnberg ab zu einer großen Rundfahrt (Dauer knapp 4 Std.). Die Fahrt führte uns vorbei an der Gedenkstelle von König Ludwig, dem Sissi - Schloss in Possenhofen und unter anderem am Buchheim - Museum Bernried, welches wir vor schon einigen Jahren besichtigt hatten. Das Wetter war schön und so konnte man sich auch auf dem Schiffsdeck aufhalten.



Auf dem Heimweg kehrten wir noch im Klostergasthof St. Ottilien ein, um den täglichen Nachmittagskaffee zu genießen, bevor uns Klaus - der Chef von Ziegelmeier-Reisen - wieder gut nach Fischach chauffierte. Den Abschluss des ersten Halbjahres 2026 bildete der Besuch des Pfarrkaffees in Siegershofen.

Der nächste Treff ist dann am 16. Juli 2026 um 12.30 Uhr im Pfarrgarten Fischach.



Kirchgeld und Bruderschaftsbeitrag 2026

Das jährliche Kirchgeld ist nach Art.1. des Kirchensteuergesetzes eine besondere Form der Kirchensteuer und fließt der örtlichen Kirchenstiftung zu.

Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten Bistums bestimmt ist, wird das Kirchgeld für die Ausgaben unserer Pfarrkirchen verwendet.

Um den Betrag von 1,50 € jährlich werden alle Katholiken gebeten, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben.

Die Einnahmen aus dem Kirchgeld decken nur einen Teil unseres Gesamtfinanzbedarfs, so dass noch wesentliche Zuschüsse aus Diözesansteuermitteln erforderlich sind.

Allen Kirchensteuerzahlern möchte der Pfarrer auch auf diesem Wege herzlich danken.

Die Möglichkeiten der Abgabe:

- im Pfarrbüro
- per Banküberweisung auf folgende Konten:

Pfarrei:	IBAN:	Empfänger:
Aretsried	DE09 7206 9220 0002 5503 42	Kath. Kirchenstiftung St. Pankratius
Fischach	DE83 7206 9220 0002 5115 68	Kath. Kirchenstiftung St. Michael
Siebertshofen	DE57 7206 9220 0002 5328 91	Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus
Wollmetshofen	DE64 7206 9220 0002 5609 92	Kath. Kirchenstiftung St. Jakobus maj.
Willmatshofen	DE49 7315 0000 0380 5949 94	Kath. Kirchenstiftung St. Vitus

Corpus-Christi-Bruderschaft

Bitte denken Sie auch daran, den Bruderschaftsbeitrag in Höhe von 1,50 € zu bezahlen.



Gottesdienste in den Sommerferien

In den Sommerferien gilt die übliche Gottesdienstordnung bis Sonntag, 15. August.

Vom 16. August bis einschließlich 12. September gilt folgende Ordnung:

Samstag:	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit wechselnden Gottesdienstorten (turnusgemäß)
Sonntag:	10.00 Uhr	Hl. Messe in Fischach
Mittwoch:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse in Fischach

Für die Feier von Beerdigungen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Fischach (Tel.: 08236/1834).
Dort wird ein Priester angefragt, der ggf. die Beerdigung übernimmt.

Heut' seh' ich der Sonne beim Wandern zu
und lasse die Bergschuhe liegen.

Heut' finden meine Füße zur Ruh,
im Müßiggang darf ich mich wiegen.

Ich spanne mich unter der Buche aus,
der Wind trägt fort meine Gedanken.

Ich lese im Baum wie in Büchern zu Haus,
in mir will es singen und danken.

So wenig braucht es, um glücklich zu sein,
nur Wege und Wasser und Weite.

Ich bin an jedem Orte daheim,
der Frieden geht an meiner Seite.

Miriam Falkenberg, In: Pfarrbriefservice.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Donnerstag: 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Telefon: 08236 1834

E-Mail: pg.fischach@bistum-augsburg.de

IMPRESSUM:

Juli 2026

Herausgeber: *Kath. Pfarramt Fischach*

V.i.S.d.P.: *Pfarrer Dr. Markus Schrom*

Telefon: *08236/1834*

E-Mail: *pg.fischach@bistum-augsburg.de*

Auflage: *1600*

Titelbild *DEZALB / Pixabay.com – Lizenz aus pfarrbriefservice.de*